Auftaktveranstaltung

LEADER-Regionalmanagement Innsbruck-Land

14. September 2021

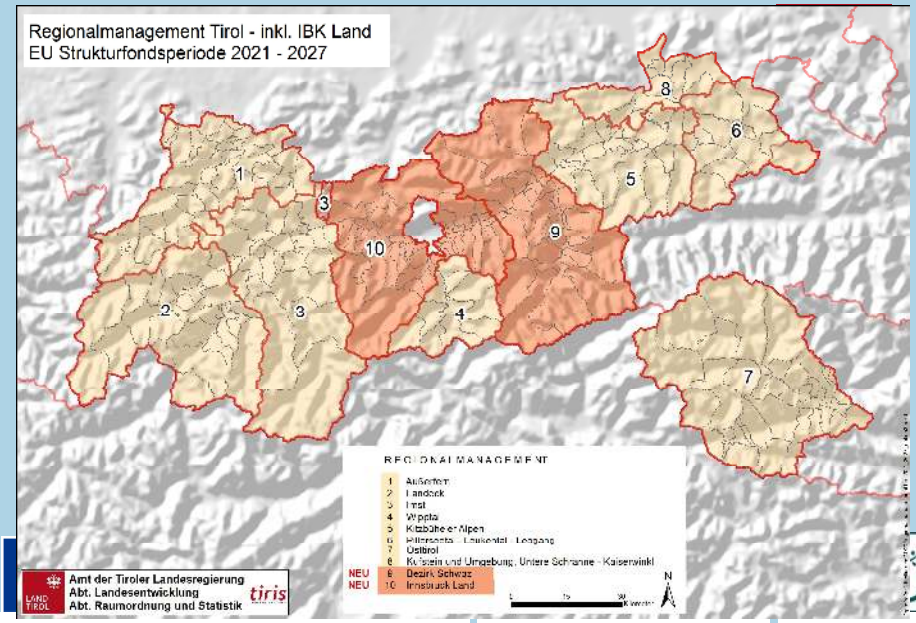
1

Film: Was ist LEADER?

https://www.youtube.com/watch?v=LPqvIZJOROs



2



3

Gebietskulisse IBK Land im Detail

Planungsverband	Bevölkerung	Summe Bevölkerung	Anmerkung
Hall und Umgebung	40.092		Planungsverband PIU
Telfs und Umgebung Salzstraße	36.202		Planungsverband PIU
Westliches Mittelgebirge	17.340		Planungsverband PIU
Völs-Kematen u.U.-Sellrain	16.442		Planungsverband PIU
Südöstliches Mittelgebirge	12.539		Planungsverband PIU
Seefelder Plateau	8.651		Planungsverband PIU
Wattens und Umgebung	19.082		
Stubaital	13.855		
Summe		**164.203**	

4

Warum braucht es eine Lokale Entwicklungsstrategie (LES) ??

- LES ist das Bewerbungspapier an das BMLRT zur Auswahl als LEADER-Region und damit zu einer fixierten Budgetzuteilung aus dem LEADER-Budget (mind. 5% vom gesamten Agrarbudget für Österreich; aktuelle Periode ca. EUR 250 Mio. LEADER-Mittel)
- LES ist zwingend in einem breiteren Beteiligungsformat zu erstellen
- LES ist die Basis für die weitere Projektauswahl in der Region und bildet die thematischen Leitplanken
- In der LES legt die Region selber die Regeln der Projektauswahl, der Finanzierung, der Förderhöhen und weiterer struktureller und organisatorischer Punkte fest
- Die LES kann bei Bedarf ab 2025 angepasst werden

5

Vorläufige Zeitschiene LEADER-Bewerbung
(Information BMLRT vom 07.09.2021)

- Ausschreibung zur Bewerbung an Regionen für LEADER von Dezember 2021 – April 2022
- Inhaltliche Workshops zwischen September 2021 und Jänner 2022
- Mai 2022 – Oktober 2022: 1. Auswahlphase mit Rückmeldung an Regionen und Überarbeitung durch Regionen inkl. Regionsgespräch
- November 2022 bis Jänner 2023: Feedbackphase
- Jänner 2023 – April 2023: Auswahlphase 2
- Mai 2023: formelle Auswahl der LEADER-Regionen
- Juni 2023: Anerkennung der Regionen durch das BMLRT und Start in die Förderperiode 2023-2027

6

Festgelegte Aktionsfelder in der LEADER-Ausschreibung 2023-2027

- **Aktionsfeld 1:**
  Wettbewerbsfähigkeit - Steigerung der Wertschöpfung
  Land- und Forstwirtschaft, Tourismus, Wirtschaft/Gewerbe/KMU/EPU, Handwerk, Digitalisierung, Innovation
- **Aktionsfeld 2:**
  Natürliche Ressourcen & Kulturelles Erbe
  Natur- u. Ökosysteme, Kultur, Bioökonomie, Biodiversität, Abfälle, Nebenprodukte, Kreislaufwirtschaft
- **Aktionsfeld 3:**
  Gemeinwohl & Soziale Innovationen
  Daseinsvorsorge, Gesundheit + Pflege, Generationen, Nahversorgung, Regionales Lernen + Beteiligung (z.B. LA21-Prozesse)

7

Festgelegte Aktionsfelder in der LEADER-Ausschreibung 2023-2027

- **Aktionsfeld 4:**
  Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel
  Energieverbrauch, erneuerbare Energie, Treibhausgas-Reduktion, Naturgefahren & Risikomanagement, Verkehr und Mobilität…
- **Aktionsfeld 5:**
  Investition - Wachstum – Beschäftigung
  In Zusammenhang mit AF1 plus Stadt-Umland-Kooperationen, Standortverbesserungen und Klimathema
- **Aktionsfeld 6:**
  Grenzüberschreitende Zusammenarbeit
  Euregio Zugspitze Wetterstein Karwendel (Seefelder Plateau) - Keine separate Bearbeitung erforderlich - Andocken an Euregio Strategie

➔ *Bitte prüfen Sie Ihre Zuordnung zu den AF!*
➔ *Alle, die noch keinem AF zugeordnet sind, bitte anschließend gemeinsam abklären!*

8

Strategieerarbeitung – Kernpunkte

- **SWOT, Strategie und Ziele**
  - Vorschlag auf Basis vorhandener Strategien und Rückmeldungen aus der Region bzw. aus den Arbeitsgruppen
- **Arbeitsgruppen zu folgenden Themen**
  - **Wertschöpfung (Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft), Innovation, Stadt Umland Kooperation**
  - **Natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe**
  - **Gemeinwohl – soziale Innovation**
  - **Klimaschutz und Klimawandelanpassung**

  Mitdenken dabei Kooperation mit Nachbarregionen, inklusive grenzüberschreitende Kooperation
- **Monitoring, Evaluierung, Wirkungsorientierung**
  - Vorschlag auf Basis der LEADER Vorgaben, anderen Regionen und Beschlussfassungen (Kernarbeitsgruppe)

9

Strategieerarbeitung – Kernpunkte

Organisationsstruktur und LEADER-Management

- *AG: Federführung Bezirkshauptmann mit Kernteam*
  - Gründung eines Vereins LAG Regionalmanagement Innsbruck Land
  - Mitglieder: Gemeinden (verpflichtend), Sozialpartner, TVBs, Unternehmen, Institutionen, Privatpersonen… (mind. 50% aus der Zivilgesellschaft in den Entscheidungsebenen)
  - Installation der notwendigen Gremien lt. Vereinsrecht und laut Konzept Regionalmanagement sowie LEADER-Vorgaben (vor allem das Projektauswahlgremium)

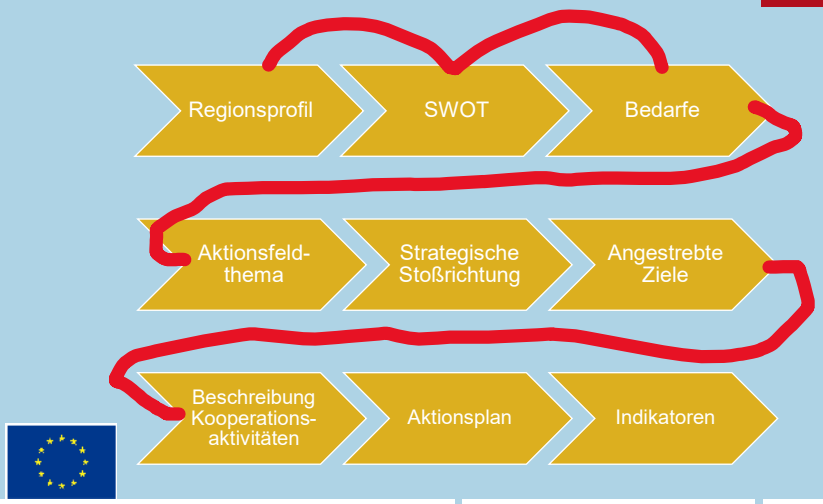
Finanzplan

- Ergebnis auf Basis der Gewichtung durch die Kerngruppe
- 1,00 € Euro pro Einwohner für Management

→ **Beschluss durch Vollversammlung im Jänner 2023**

10

Strategischer Aufbau



11

Strategischer Aufbau anhand eines Beispieles: Fachkräftemangel



12

Grundsätze der Strategieumsetzung

- Die Themenbearbeitung sollte möglichst **regional** erfolgen
  - keine willkürliche Aneinanderreihung von einzelnen Gemeindeprojekten
- Die Strategie muss einen "roten Faden" aufweisen
- Die LEADER-Strategie soll sich auf Themen/Inhalte fokussieren, welche nicht in anderen Förderschienen ohnehin abgebildet sind ("Lücken finden")
- Die LEADER-Strategie muss kohärent zu anderen Bundes- und Landesstrategien sein
- Es geht nicht um die Dokumentation von 100en Projektideen, sondern es geht um strategische regionale Stoßrichtungen und regionale Lösungen

13

Weiterer Fahrplan

14.09.2021 Kernarbeitsgruppentreffen
14.09.2021 Auftaktveranstaltung mit Informationen

DI 21.9. von 13 bis 15 Uhr 1. Workshop Aktionsfelder 1+5
DI 21.9. von 15:30 bis 17:30 Uhr 1. Workshop Aktionsfeld 2
Ort: *Sitzungszimmer Gemeindeverband, Adamgasse 7a, 2. Stock*

DO 23.9. von 10:00 bis 12:00 Uhr 1. Workshop Aktionsfeld 4
DO 23.9. von 13:00 bis 15:00 Uhr 1. Workshop Aktionsfeld 3
Achtung: um eine Stunde vorverlegt!
Ort: *Konferenzraum im LH 2, EG*

Wie werden die ersten Workshops ablaufen?

Dauer: 2 Stunden

Programm:

- Begrüßung und allgemeine Kurzinformation
- Präsentation von SWOT Entwurf und Regionsprofil zum Aktionsfeld
- Präsentation von Projektbeispielen und/oder Trends als Impulsgebung
- Diskussion der strategischen Stoßrichtungen in den Kleingruppen
- Ideen sammeln für den Aktionsplan
- Ideen/Maßnahmen/Aktionen clustern und bewerten

15

Film “Was macht ein Regionalmanagement”?

https://www.youtube.com/watch?v=gk0inmpUlyo



16

Aufgaben des Regionalmanagements gemäß Konzept Regionalmanagement Tirol 2021



17

Themenfelder Regionalmanagements in Tirol im Überblick

- VERKEHR / MOBILITÄT
- WIRTSCHAFT und DIGITALISIERUNG sowie KREISLAUFWIRTSCHAFT (in Verbindung mit der Land- und Forstwirtschaft)
- ENERGIE - (Kooperation: PLATTFORM KEK)
- KLIMAWANDEL /KLIMAWANDELANPASSUNG – (Kooperation: KEM/KLAR)
- TOURISMUS
- SOZIALES & GESELLSCHAFT – (Kooperation ESF – Vereinbarkeit)
- STADT- und ORTSKERNBELEBUNG, Daseinsfürsorge
- REGIONALES LERNEN
- SMART VILLAGES

Relevanz der Themen bestimmt die Region im Zuge der Strategieerstellung

18

Wie wird das Regionalmanagement Innsbruck-Land aufgebaut?

In der Bewerbungszeit bis Mitte 2023:

- Erstellung der Strategie gemeinsam mit den Nominierten, PlanungsverbandskoordinatorInnen, externen Dienstleistern und dem Land Tirol
- Gründung eines Vereins Regionalmanagement Innsbruck Land (Jänner 2022)
- Installation der notwendigen Gremien in der korrekten Zusammensetzung (Jänner 2022)
  - Vereinsvorstand
  - Projektentscheidungsgremium (ca. 20 Personen, davon kein Geschlecht weniger als 40% und mind. 50% aus der Zivilgesellschaft)
  - Optional: Arbeitskreise, Beirat etc.
- Ausschreibung für Personalressourcen frühestens 1. HJ 2022

19

Wie wird das Regionalmanagement Innsbruck-Land aufgebaut?

- Verortung des RM mit Büro und notwendiger Ausstattung (ca. 2. Quartal 2022)
- Anstellung von ersten Personalressourcen – Start vor Juni 2023 wäre sinnvoll
  - Mitarbeit in der LES-Erstellung bzw. Feedbackphase (ab 2. Quartal 2022)
  - Operative Aufnahme der Tätigkeiten und damit rascher Start sobald offizielle Genehmigung erfolgt ist
  - Aufbereitung erster Ideen/Projekte ab 3. Quartal 2022 und Vorbereitung der Antragstellung
  - Kontinuierliche Weiterarbeit nach Einreichung der LES
- Anerkennung als LAG und Vollbetrieb inkl. Budgetzuteilung im Juni 2023

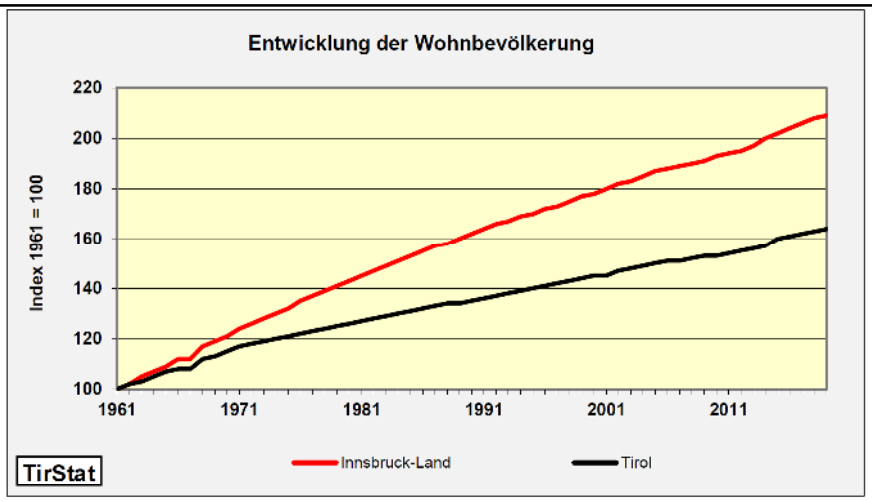
20

Erste Daten zum Regionsprofil



Regionale Zusammenarbeit bedingt regionale Kenntnis…

21



4.2 Altersstruktur 2019

Alter	Personen		in % der Wohnbevölkerung	
	Innsbruck-Land	Tirol	Innsbruck-Land	Tirol
unter 15	28.052	110.233	15,5	14,5
15 - 64	120.039	509.444	66,5	67,2
65 und älter	32.362	137.957	17,9	18,2

4.3 Höchste abgeschlossene Ausbildung 2018

Bildung	Personen		in % der Bevölkerung im Alter von 15 u. mehr Jahren	
	Innsbruck-Land	Tirol	Innsbruck-Land	Tirol
Pflichtschule	36.957	164.844	24,5	25,6
Lehre	47.353	211.947	31,3	33,0
Fachschule	23.247	97.437	15,4	15,2
Höhere Schule	20.917	82.134	13,8	12,8
Hochschule	22.648	86.770	15,0	13,5

6.2 Erwerbstätige am Arbeitsort nach wirtschaftlicher Zugehörigkeit

Jahr	gesamt	Land- und Forstwirtschaft	Gewerbe und Industrie	darunter Bauwesen	Dienstleistungen	darunter Beherbergungs und Gaststättenwesen
1961	33.748	9.542	14.691	2.167	9.515	2.362
1971	32.114	3.963	15.222	3.233	12.929	2.779
1981	40.381	2.652	17.669	3.746	20.076	4.281
1991	48.407	2.001	19.553	4.772	26.853	5.218
2001	56.691	1.513	20.751	5.131	34.427	5.921
2011	61.780	1.906	20.195	5.304	39.679	4.748
2018	69.405	1.805	21.579	6.399	41.070	4.951
	verdoppelt	nur mehr 1/5	stagniert	starke 80er und 2010er Jahr	vervierfacht	verdoppelt

LAND TIROL

6.5 Berufspendler

Jahr	Gemeinde-einpendler	darunter außerhalb Innsbruck-Land	Gemeinde-auspendler	darunter außerhalb Innsbruck-Land	Pendler-saldo absolut	Index des Pendler-saldos[1)]
1961	8.587		14.887		-6.300	84
1971	11.362		20.276		-8.914	78
1981	18.014		31.881		-13.867	74
1991	25.813		42.261		-16.448	75
2001	36.297	16.125	52.663	32.491	-16.366	78
2011	40.477	18.359	61.974	39.856	-21.497	74
2018	46.104	20.816	68.876	43.588	-22.772	75

[1)] = (Erwerbstätige am Arbeitsort / Erwerbstätige am Wohnort)*100
Ein Wert unter 100: Zahl der Auspendler aus dem Bezirk überwiegt
Ein Wert über 100: Zahl der Einpendler in den Bezirk überwiegt

Es gibt immer mehr Auspendler

10. Einrichtungen zur Grundversorgung der Tiroler Bevölkerung 2020

Einrichtungen	Innsbruck-Land	Tirol
Nahversorger	127	661
Verkaufsfläche der Nahversorger (in m²)	67.569	342.423
Verkaufsfläche (in m² / Einwohner)	0,37	0,45
Metzger	30	154
Bäcker	71	384
Polizeiinspektionen	16	79
Ordinationen von Ärzten f. Allgemeinmedizin	132	634
Ordinationen von Ärzten der Zahnheilkunde	76	401
Apotheken	32	128
Hausapotheken	5	58
Altersheime	23	93
Postämter	10	39
Postpartner	28	117
Postservicestellen	0	0
Bankfilialen	75	422
Bankstellen	72	303
Kinderkrippen	63	282
Kindergärten	101	480
Horte	33	102
Volksschulen	72	358
Hauptschulen	19	106
Sonderschulen	7	24
Polytechnische Lehrgänge	7	29
AHS- Unterstufe	3	27

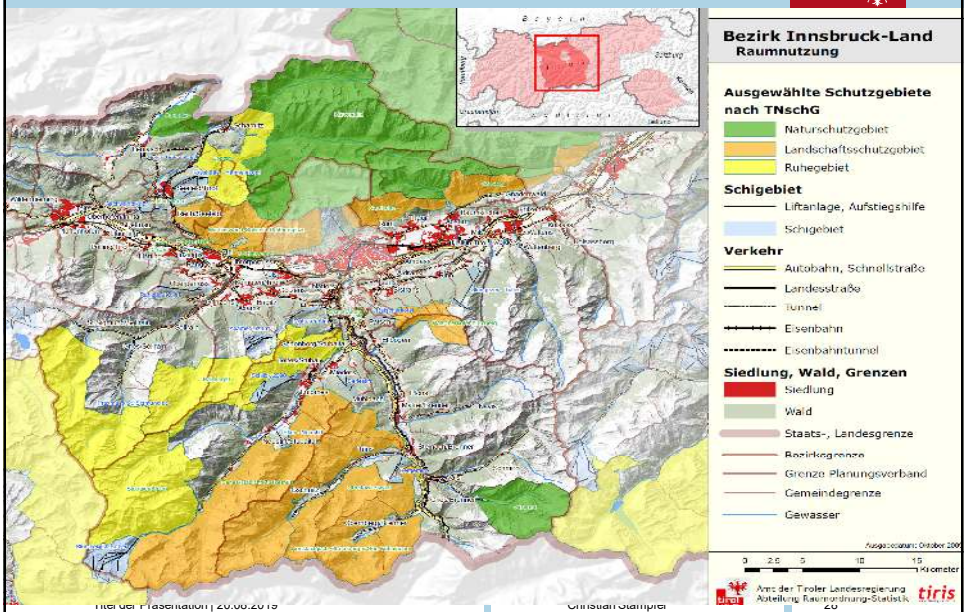
Tourismus

LAND TIROL

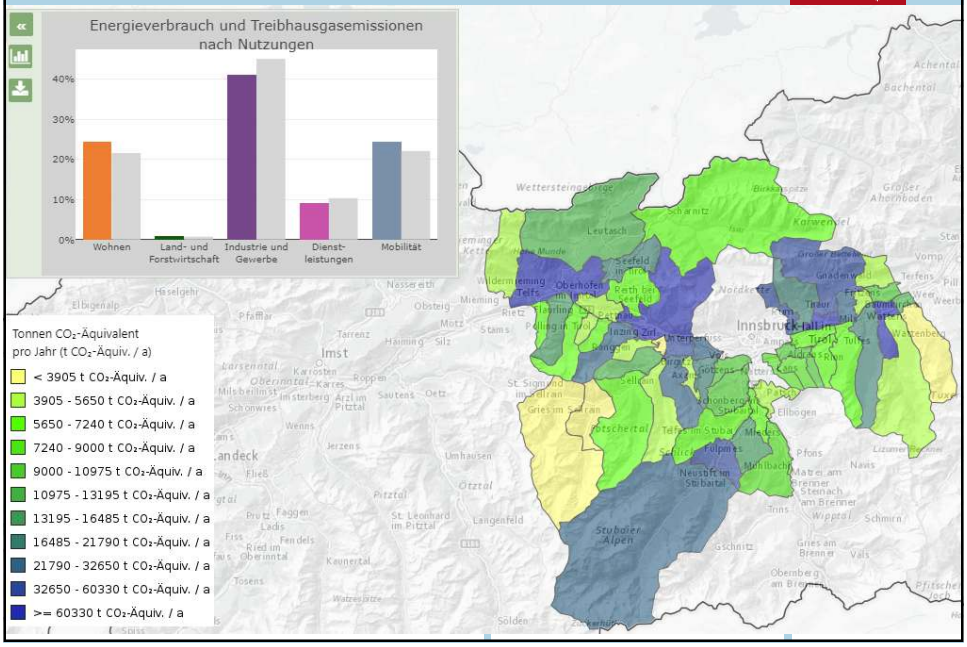
8.1 Nächtigungsentwicklung - Winter seit 1971

Jahr	Nächtigungen		Index 1971 = 100	
	Innsbruck-Land	Tirol	Innsbruck-Land	Tirol
1971	1.254.327	8.594.124	100	100
1981	2.748.548	17.776.337	219	207
1991	3.068.496	21.759.864	245	253
2001	2.817.605	23.503.685	225	273
2011	2.516.778	24.850.079	201	289
2020	2.346.234	22.926.297	187	267

Raumnutzung

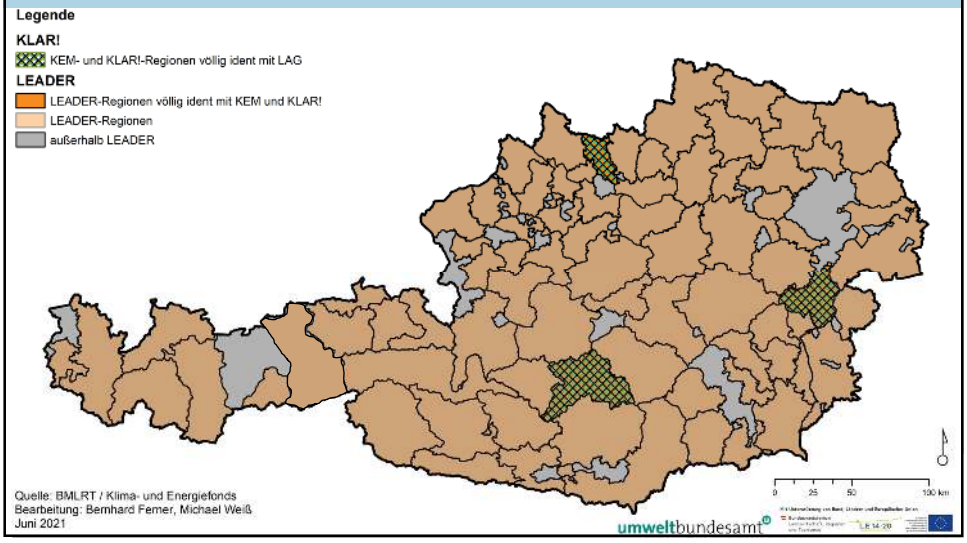


Regionaler Energieverbrauch



Regionale Strukturen im Bereich LEADER-Regionalentwicklung und Klima/Umwelt

LAND TIROL



Offene Punkte / to do´s

- Teilnahme an den Workshops
  (falls noch nicht zugeordnet bitte Wunschaktionsfeld melden)
- Einholung der restlichen Gemeinderatsbeschlüsse